

Diethard Kruschke  
Erich Rump

2

Rechtsanwälte und Notare

Telefon 0 25 02 / 60 46

Telefax 0 25 02 / 17 41

Postfach 11 64 · Daruper Straße 4 · 4405 Nottuln

An das  
Amtsgericht  
-Grundbuchamt-  
Postfach

4420 Coesfeld

*per Einschreiben*

Amtsgericht Coesfeld	
Eing.: 2 2. AUG. 1992	
Anl. <i>P</i>	Heft..... Akten:.....
KostM.:.....	DM Scheck:.....

21.08.92 / a21a06

Bei Antwort unbedingt angeben:

-----  
01-92-0946-A

Hinsenhofen Not.  
-----

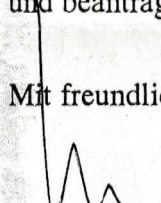
Sehr geehrte Damen und Herren,

in obiger Nachlaßangelegenheit überreiche ich anliegend

- Originaleröffnungsantrag vom 20. Aug. 1992 UR-Nr. 423/1992 meiner Urkundenrolle
- Sterbeurkunde des Erblassers
- einen verschlossen gewesenen und durch die Volksbank Baumberge gestempelten Briefumschlag mit Aufschrift: Testament B. Hinsenhofen, Appelhülsestr. 48

und beantrage die gestellten Anträge durchzuführen.

Mit freundlichem Gruß

  
Notar  
-Kruschke-

*Handwritten notes:*  
Nachlaßvorgabe vorhanden  
12.4. AUG. 1992  
h

*Handwritten notes:*  
10 III 314 / 90

Bürozeit: Mo.-Fr. 8.00-12.30 Uhr und 14.00-17.30 Uhr · Sprechstunde: Mo.-Fr. 15.00-17.00 Uhr außer mittwochs

Volksbank Nottuln (BLZ 401 643 52) 5 525 500 · Postgiro Dortmund 446 33-468 · Sparkasse Nottuln (BLZ 401 545 30) 82 000 498

Nr. 423 der Urkundenrolle für das Jahr 1992

An das  
Amtsgericht  
-Nachlaßgericht-  
Postfach

4420 Coesfeld

In der Nachlaßsache

Bernhard Hinsenhofen  
zuletzt wohnhaft Appelhülsener Str. 48, 4405 Nottuln  
verstorben am 13.07.1992 in Nottuln

überreiche ich in der Anlage:

1. Sterbeurkunde des Erblassers
2. einen verschlossen gewesenen und durch die Volksbank Nottuln gestempelten Briefumschlag, mit der Aufschrift: Testament B. Hinsenhofen, Appelhülsenerstr. 48.

In dem oben genannten Briefumschlag soll sich nach Angaben der Volksbank Nottuln eG das Testament des Erblassers befinden.

Der Umschlag wurde anlässlich eines Einbruchs in der Nacht vom 13. zum 14. Aug. 1992 in die Kanlei des beurkundenden Notars aus dem mit Gewalt aufgebrochenen Stahlschrank herausgenommen und geöffnet. Er wird in diesem Zustand überreicht. Der beurkundene Notar bescheinigt, daß die die Unterzeichnete noch Dritte (mit Ausnahme der am Einbruch Beteiligten) von dem Testament zwischenzeitlich Kenntnis genommen haben.

Gesetzliche Erben des Erblassers sind dessen Kinder:

1. Margret Bußmann, geb. Hinsenhofen, Hammer Str. 41c,  
4405 Nottuln
2. Renate Bergen, geb. Hinsenhofen, Heinrich-Kropp-  
Str. 7, 4830 Gütersloh
3. Helmut Hinsenhofen, Stockum 10a, 4405 Nottuln
4. Norbert Hinsenhofen, Waldemar-Bonselsweg 41,  
2070 Ahrensburg
5. Egon Hinsenhofen, Appelhülsener Str. 48,  
4405 Nottuln
6. Friedhelm Hinsenhofen, Wiesenweg 1a, 2072  
Bargteheide

Der Netto-Nachlaßwert beträgt vermutlich etwa  
20.000,00 DM  
(in Worten: Deutsche Mark zwanzigtausend)

Ich beantrage hiermit, das Testament zu eröffnen. Ich  
bitte weiter, den Eingang der Unterlagen dem Notar zu  
bestätigen und ihm eine Abschrift des Testament und  
ggfls. den weiteren Inhalt zu übersenden.

Über die Eröffnung bitte ich mich und den Notar zu  
benachrichtigen.

Auf eine Ladung zum Eröffnungstermin wird ausdrücklich verzichtet. Weitere letztwillige Verfügung sind soweit mir bekannt, nicht vorhanden.

Die Unterzeichnerin ist die Tochter des Erblassers. Grundeigentum war zum Zeitpunkt des Todes nicht vorhanden.

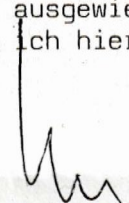
Der Erblasser war verheiratet mit Maria Hinsenhofen, geb. Hinz, die jedoch vorverstorben ist am <sup>26</sup> 27. März 1987.

Nottun, den 20. August 1992

Margret Bußmann  
geb. Hinsenhofen

Vorstehende, vor mir geleistete Unterschrift der Hausfrau Margarete Gertrud Bußmann, geb. Hinsenhofen, wohnhaft Hammerstr. 41, c, 4400 Münster, - ausgewiesen durch gültigen Bundespersonalausweis- beglaubige ich hiermit.

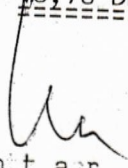
Nottun, den 20. Aug. 1992

  
Notar

ennote: Berechnung nach Kost0:

chäftswert: 20.000,00 DM

Gebühr gem. §§ 32, 38 III	25,00 DM
Gebühr gem. §§ 136, 152	8,00 DM
Gebühr gem. §§ 137, 152	2,70 DM
Zwischenbetrag	<u>35,70 DM</u>
Umsatzsteuer 14% gem. § 151 a	5,00 DM
	<u><u>40,70 DM</u></u>

  
 Notar

Mein letzter Wille:

Das Vermögen kommt meinem Sohn Eugen nach  
meinem Tode über das Sparkonto  
Nr. 396050 Volksbank Nostitz verfügen.

Dies noch neben den fälligen Herbeigeldern  
(4 x Kontingent monatlicher, A OK, VPK)  
verbleibenden Abrechnungsposten sind diesen  
Dreißig die entnehmen.

Das Sparkonto Nr. 396042 Volksbank soll unter  
allen Umständen verbleibe werden.

Dieses mit niemandem auf dem  
Rückseite angeschlossen.

Nostitz den 28.9.1990

Wolfgang Kerschke

Eröffner in  
As. W. 355/12  
Coesfeld, den 24. 8. 92

Amtsgericht

Rechtsanwalt

Adressen in meinem Testament vom 28.9.90

Eröffnet in Abw. 355/R  
Coosfeld, den 24.8.12

Amtsgericht  
Rechtspfleger

Der nach Beschränkung vorgenommene  
Beschränkungsbescheid vom 10. Januar  
Antragstellerin Beschränkung:

- 2.100,- DM
  - 1.900,- "
  - 220,- "
  - 5.500,- "
- 4 mal Hermt. Normalsamer Dom.  
 up 2 H. Reddick  
 Spezialbank Karte - No. 356040 2. Bd.  
 9740,- "

erstellende Betrag soll von den  
 auf der Amtsseite des Testamentes  
 eingetragenen & Kindern bestellt  
 werden.

Bank von nach meiner - Jede auf  
 dem Giro-Konto No. 356000 verbleibende  
 Guthaben soll ebenfalls an die  
 Kindern eingeteilt werden.

Der Betrag vom 19.12.19 mit meinem  
 Giro-Konto (Abw. Karte - No. 356000  
 Postbank Nettbank) soll bestimmt  
 für mich bestimmt

Reddick vom 18.9.91 Testament & Testament

11

Testament

B. Hinzenhofen

Appelkilsener Str. 48

Testament

10

"  
"Offnung nach meinem Tode